

Pressemeldung

152 Tester bewerten Zahnpflege-Gewohnheiten und Putzverhalten in Fragebogenaktion

Zahncreme soll laut Testergebnis zusätzlich zu guter Reinigung das Zahnfleisch stärken/pflegen und antibakteriell wirken.

Leinfelden-Echterdingen, 08. Februar 2013. In einer aktuellen Fragebogenaktion des Unternehmens Dr. Liebe, Hersteller medizinischer Spezialzahncremes, in Kooperation mit der Zeitschrift Vital* bewerteten 152 Tester/innen ihre Zahn-/Zahnfleischgesundheit. Sie putzten ihre Zähne vier Wochen mit dem medizinischen Zahncreme-Konzentrat Ajona und gaben ihre Rückmeldung anhand eines detaillierten Fragebogens ab. Zwei der Ergebnisse: Neben der als selbstverständlich vorausgesetzten Reinigungsleistung legten die Tester besonders Wert darauf, dass eine Zahncreme das Zahnfleisch pflegt und stärkt (83,6 Prozent), sie außerdem entzündungshemmende sowie antibakterielle Wirkstoffe enthält (76,3 Prozent). Beide Kriterien erfüllt Ajona, das belegen verschiedene Studien zur Reinigungsleistung, zum Abrieb der Zahnschmelze und zur antimikrobiellen Wirkung von Ajona. Symptome wie beispielsweise entzündetes Zahnfleisch oder Mundgeruch haben sich bereits nach vier Wochen Testputzen verbessert – das gaben drei von vier Testerinnen an.

Für Probleme im Mundraum sorgen Bakterien vor allem dann, wenn es zu viele schädliche von ihnen gibt. Erhalten sie obendrein zu viel zuckerhaltige Nahrungsmittel, vermehren sie sich zu stark. Das Verhältnis von gesunden und schädlichen Bakterien gerät aus dem Gleichgewicht, es entstehen zu viele Stoffwechselprodukte, die dann Karies, Mundgeruch, Zahnfleischentzündung und weitere Erkrankungen in der Mundhöhle verursachen. Die natürlichen Wirkstoffe des medizinischen Zahncreme-Konzentrats Ajona beseitigen bereits nach sehr kurzer Zeit den allergrößten Teil der schädlichen Bakterien im Mundraum. Somit werden die Ursachen der Probleme bekämpft, bevor sie entstehen. Die natürliche Mischflora des Mundes wird optimiert, ihr Gleichgewicht stabilisiert und die Heil- und Abwehrkräfte aktiviert.

Ajona hilft zudem, Säuren im Mundraum zu neutralisieren, da sie leicht basisch ist.

Zungenglatte Zähne, an denen neue Beläge nur schwer haften bleiben, und ein sauberes Gefühl bestätigen 84,9 Prozent der Tester/innen. 95,4 Prozent von ihnen sind von den Ajona-Putzergebnissen so überzeugt, dass sie das medizinische Zahncreme-Konzentrat ihren Freunden weiterempfehlen würden.

Wissenschaftliche Studien bestätigen Test-Ergebnisse

Eine Untersuchung der Uni Jena aus dem Jahr 2011 belegt die stark antibakterielle Wirkung des medizinischen Zahncreme-Konzentrats: Ajona bekämpft intensiv und nachhaltig Bakterien an Zähnen, Zahnfleisch und Zunge, ehe sie überhaupt Schäden verursachen können. Das Ziel, Karies, Zahnfleischartzündung, Mundgeruch & Co. gar nicht entstehen zu lassen beziehungsweise deren Auswirkungen spürbar in Schach zu halten, rückt mit der Verwendung von Ajona deutlich näher. Das medizinische Zahncreme-Konzentrat reinigt die Zähne dabei sehr sanft und gründlich. Das belegen auch Studien der Universität Ulm zu Abrieb (2006) und Reinigungsleistung (2009) verschiedener Zahncremes. Ajona enthält besonders viel Kalzium und Phosphat, die Hauptbestandteile der Zahnschmelz. Diese Stoffe fördern die Remineralisierung, also die Wiedereinlagerung von Mineralien in den Zahnschmelz. Bei Zahnfleischartzündungen wirkt gleichzeitig das im medizinischen Zahncreme-Konzentrat enthaltene Bisabolol, der heilende Inhaltsstoff der Echten Kamille, entzündungshemmend. Aufgrund ihrer antibakteriellen Inhaltsstoffe sowie der sehr guten und dennoch äußerst sanften Reinigung ist Ajona empfehlenswert für die tägliche universelle Mundpflege. Das Ergebnis einer täglichen Pflege mit dem Zahncremekonzentrat sind gesunde, saubere Zähne, an denen neue Beläge nur schwer wieder haften bleiben, sowie kräftiges Zahnfleisch und – dank der hohen Konzentration enthaltener ätherischer Öle wie Eucalyptol, Thymol und Krauseminzeöl – ein reiner Atem sowie lang anhaltende Frische im Mundraum.

(4.006 Zeichen, 55 Zeilen)

* 4-wöchiger Ajona Produkttest durch 152 Vital-Leser/innen, Aug./Sept. 2012

Pressekontakt:

foleys GmbH – Agentur für PR, Caroline Roggmann

Kronengasse 4/1, 89073 Ulm

Tel. 0731/140 17-0, Fax 0731/140 17-25

E-Mail: caroline.roggmann@foleys.de